



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 28.06.2012

Niederschrift

12. Energieausschuss-Sitzung vom 11.06.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jens Zimmermann

Ausschussmitglied

Herr Jürgen Effenberger

Herr Matthias Kreh

Herr Andre Leers

Herr Peter Sekyra

Herr René Stieme

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Klaus Scheuermann

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

Herr Heiko Handschuh

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Alois Macht

Seniorenbeirat

Herr Walter Bräunig

Verwaltung

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführer

Herr Siegfried Freihaut

-
zu den Akten

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Sven Blümlein
Herr Ernst-Ludwig Döring

entschuldigt

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Tagesordnung:

12. Energieausschuss-Sitzung am 11.06.2012

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Klimaschutzkonzept Groß-Umstadt Das beauftragte Ing. Büro Infrastruktur + Umwelt informiert über folgende Punkte: Potentialanalyse Erneuerbare Energien, Sachstand Planung Wind durch das Regierungspräsidium und Potentialanalyse Wind in Groß-Umstadt .
3. Antrag der BVG vom 22.05.2012 auf Zusammenstellung der Verbrauchsdaten und der dazugehörigen Kosten aller Liegenschaften der Stadt Groß-Umstadt.
4. Gemeinsamer Antrag BVG/FDP vom 16.04.2012 zur Ausschreibung von Strom- und Erdgaslieferverträgen, sowie Einsicht in die Konzessionsverträge.
5. Haushaltskonsolidierungsliste Nr. 7 Prüfung Lieferverträge Ökostrom Stadtwerke und Stadtverwaltung Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2012
6. Haushaltskonsolidierungsliste Nr. 92 Energieförderprogramme
7. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Niederschrift der Sitzung vom 11. Energieausschuss am 25.04.2012 gibt es keine Einwände.

Zu TOP 2 **Klimaschutzkonzept Groß-Umstadt Das beauftragte Ing. Büro Infrastruktur + Umwelt informiert über folgende Punkte: Potentialanalyse Erneuerbare Energien, Sachstand Planung Wind durch das Regierungspräsidium und Potentialanalyse Wind in Groß-Umstadt .**

Das beauftragte Ing. Büro Infrastruktur + Umwelt informiert über folgende Punkte: Potenzialanalyse Erneuerbare Energien, Sachstand Planung Wind durch das Regierungspräsidium und Potenzialanalyse Wind in Groß-Umstadt.

Herr Gräff vom Ing. Büro Infrastruktur + Umwelt gibt zunächst einen Ausblick auf das 2 öffentliche Bürgerforum am 18. Juni mit den Schwerpunkten Energieeinsparung und Energieeffizienz. In einem 3. öffentlichen Bürgerforum soll dann der Schwerpunkt Energieerzeugung mit den Potenzialen von Erneuerbaren Energieträger vorgestellt werden.

Grundlage für die regionalen Potenziale von Erneuerbaren Energien umfassen folgende Bereiche und Datengrundlagen:

- Bioenergiepotenzialstudie des Landes und Landkreises.
- Solares Dachflächen und Freiflächenpotenzial auf GIS Datenbasis.
- Oberflächennahes-, mitteltiefes- (z.B. Fa. Frenger) und tiefengeothermisches Potenzial der Erdwärme. Datenerhebung durch das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG).
- Windenergie Teilplan Wind mit Ausschlusswirkung des Regierungspräsidiums.

Das Ingenieurbüro und die Verwaltung haben sich beim Regierungspräsidium über den Verfahrensablauf bei der Erstellung des Regionalplans/Teilplan Wind informiert.

Herr Gräff berichtet über die wesentlichen Inhalte wie folgt:

In der Sitzung vom 27.4. 2012 wurden in der Regionalversammlung die Suchkriterien diskutiert und – zumindest an einer Stelle – entscheidend geändert:

der Mindestabstand zu geschlossenen Siedlungsbereichen wurde von 1.000 m auf 750 m reduziert. Der Beschluss und die sich daraus ergebenden Suchräume sind auf der Seite des RP veröffentlicht.

Da der Regionalverband einen gleich lautenden Beschluss fassen

muss, ist diesbezüglich aber auch noch nicht das letzte Wort gesprochen. Der Regionalverband wird am 14.06.2012 darüber beraten.

Zur weiteren Eingrenzung der Suchräume ist unter anderem eine „Artenschutzfachliche Prüfung“ durchzuführen. Grundlage dazu werden die beiden bereits beauftragten artenschutzfachlichen Gutachten (Vögel, Fledermäuse) darstellen. Diese sollen demnächst vorliegen. Unter Berücksichtigung des noch erforderlichen Vorlaufs ist nicht vor Mitte/Ende Juli mit der Beauftragung der „Artenschutzfachliche Prüfung“ zu rechnen.

Mit Ergebnissen ist dann (bei optimalem Ablauf) wahrscheinlich nicht vor November/Dezember zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund rechnet das Regierungspräsidium damit, dass die Offenlage des Regionalplanentwurfs nicht vor Frühjahr 2013 erfolgen kann.

Bezüglich der Potenziale im Bereich der Windkraft weißt Herr Gräff auf die beim Regierungspräsidium veröffentlichten Suchräume hin http://www.rpdarmstadt.hessen.de/irj/RPDA_Internet?cid=f08450a50a6717b51643c6a81fe40c9a.

Die Suchräume werden durch das Fachbüro geprüft, die Ergebnisse sowie die daraus resultierenden Potenziale sollen dann im 3. öffentlichen Bürgerforum vorgestellt werden. Das Regierungspräsidium hat signalisiert, dass die im Rahmen des Energiekonzeptes und Bürgerbeteiligungsprozesses ermittelten Potenziale für Groß-Umstadt in den Fachplan Wind des Regionalplans einfließen können.

Im Bereich des Biomassepotenzials für Groß-Umstadt bestätigt Herr Gräff auf Nachfrage, dass bei der Potenzialerhebung auch die Bereiche der Reststoffe wie z.B. Klärgas und Kompost berücksichtigt werden.

Zu TOP 3

Antrag der BVG vom 22.05.2012 auf Zusammenstellung der Verbrauchsdaten und der dazugehörigen Kosten aller Liegenschaften der Stadt Groß-Umstadt.

Herr Freihaut vom Fachbereich Planen.Bauen.Umwelt erläutert das die Verbrauchsdaten der Liegenschaften im Rahmen des städtischen Energiemanagement vorliegen. In der nächsten Energieausschusssitzung wird eine entsprechende Übersicht vorgestellt.

Der Antragsteller stimmt dem Vorschlag des Ausschussvorsitzenden zu, dass hierfür keine Beschlussfassung notwendig ist.

Zu TOP 4

Gemeinsamer Antrag BVG/FDP vom 16.04.2012 zur Ausschreibung von Strom- und Erdgaslieferverträgen, sowie Einsicht in die Konzessionsverträge.

In Vertretung von Bürgermeister Ruppert erläutert der Stadtrat Herr Macht, dass gemäß der Stellungnahme des Hessischen Städte und Gemeindebundes für die Stadt Groß-Umstadt keine Pflicht besteht bestehende Energielieferverträge zu kündigen und entsprechend auszusprechen. Dennoch ist geplant unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen eine Ausschreibung, wenn möglich zusammen mit der Stadt Reinheim (Kosteneffizienz) durchzuführen.

Herr Macht informiert außerdem über die Entwicklung der Erdgas- und Strombezugskosten der Stadt Groß-Umstadt (s. Anlage).

Im Anschluss wird dieser Tagesordnungspunkt von den Ausschussmitgliedern sehr kontrovers diskutiert. Der Ausschussvorsitzende gibt diesbezüglich den Hinweis auf einen neuen SPD Antrag (s. Anlage), dieser wird verteilt und inhaltlich diskutiert.

Auf Basis dieses Antrags einigen sich die Ausschussmitglieder einstimmig auf einen neuen gemeinsamen Antrag.

Beschluss:

1. Die bestehenden Strom- und Gaslieferverträge sind zum Ende der Vertragslaufzeit, gemäß der gesetzlichen Grundlagen zu kündigen.
2. Die notwendige Ausschreibung für Ökostrom und alternativ Graustrom und Gas ist durch ein geeignetes Fachbüro durchzuführen.
3. Zur Senkung der Kosten des Verfahrens und zur Erlangung von Kostenvorteilen sind Kooperationen mit anderen Städten und Gemeinden zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja Stimmen, einstimmig

Den Ausschussmitgliedern wurden noch folgende Mitteilungsvorlagen (s. Anlagen)

in Schriftform zur Verfügung gestellt:

1. Mitteilungsvorlage Nr. /0033/2012
Information zu Gas- und Stromlieferverträgen.
2. Mitteilungsvorlage Nr. FB1/1030/2012
FDP-Anfrage vom 02.04.2012 bzgl. HSE/Entega

Bezüglich der Offenlage von Vertragsbestandteilen der Energieliefer-

verträge einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass diesbezüglich der Vertragspartner HSE direkt angefragt wird.

**Zu TOP 5 Haushaltskonsolidierungsliste Nr. 7 Prüfung Lieferverträge
Ökostrom Stadtwerke und Stadtverwaltung Antrag der SPD-
Fraktion vom 27.02.2012**

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits inhaltlicher Bestandteil des vorherigen Tagesordnungspunktes TOP 4. Der Antrag wird zur weiteren Klärung des Vorgehens an den Ältestenrat zurückgegeben.

Zu TOP 6 Haushaltskonsolidierungsliste Nr. 92 Energieförderprogramme

Herr Freihaut vom Fachbereich Planen.Bauen.Umwelt erläutert seinen Entwurf zur Optimierung der Städtischen Förderprogramme (s. Anlage). Nach eingehender Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, diesen Sachverhalt in ihren jeweiligen Fraktionen zu behandeln. In der nächsten Ausschusssitzung soll dann dieser Tagesordnungspunkt abschließend beraten werden.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Keine weiteren Themen.

Jens Zimmermann
Ausschussvorsitzender

Siegfried Freihaut
Schriftführer